

**[www.seeclubthun.ch](http://www.seeclubthun.ch)**



## 02 rochaden im sct-vorstand

Jürg Habermayr hatte im Vorfeld der GV seinen Rücktritt als Vizepräsident erklärt. Der Präsident Beat Reinmann würdigt Jürg Habermayrs Leistungen anlässlich der GV zu Gunsten des SCT und verdankte seinen Einsatz. Als neuer Vizepräsident wählt die GV einstimmig Lothar Straubhaar, bisher Chef Breitensport.

Als Nachfolger von Lothar Straubhaar wird Bo Engberg vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt (mehr dazu auf S. 10 / 11).

## runderstatistik 2004

Fleissigste Fitnessruderin:	Isabel Aerni 902 km
Fleissigster Fitnessruderer:	Hans-Peter Letsch 2638 km
Fleissigste Wettkampfruderin:	Katrin Flükiger 1671 km
Fleissigster Wettkampfruderer:	Silvan Aerni 3943 km
Fleissigste Juniorin:	Fränzi Berger 1467 km
Fleissigster Junior:	Kaspar Ninck 2035 km

13 RudererInnen erreichten mehr als 1000 Kilometer.

## ein- & austritte:

### **austritte aktiv**

Hörner Ursula  
Ribi Christoph  
Ribi Ursula  
Lukas Oester  
Wehrli Hanspeter

### **eintritte aktiv**

Schwaller Ralf  
Willms Marcus

### **eintritt passiv**

Hörner Ursula  
Ribi Christoph  
Ribi Ursula  
Wehrli Hanspeter

**“row-in” oder sommeranfangsfest mit dem rct  
samstag, 25. juni 2005**

Fast alle von uns kennen Leute unseres Nachbarclubs in Thun, dem Ruderclub Thun, oder haben mindestens schon Boote des Clubs auf dem See angetroffen. Um die Geselligkeit zwischen Mitgliedern beider Clubs zu fördern und den langersehnten Sommeranfang zu feiern, laden wir Dich ein, an einem Row-In mit dem RCT teilzunehmen.

**abendprogramm****17:30**

Mitglieder der Clubs treffen sich bei den Bootshäusern und bilden gemischte Boote.

\* \*

**18.30**

Die Boote treffen sich auf der Höhe Hünibach Kirche. Ruderausfahrt Richtung Merligen retour (Achtung Rechtsverkehr!!!).

\* \*

**ab 20:00**

Treffen aller Ruderfans beim Bootshaus des RCT zu einer Party. (Mit PartnerIn; Grilliergut selbst mitbringen; für Getränke ist gesorgt; wenn Du Beilagen oder Salate mitbringen kannst, bitte in der Anmeldeliste eintragen!)

Eine Anmeldeliste liegt im Clubzimmer vom Seeclub Thun auf.

Für weitere Informationen: Lothar Straubhaar, 033 223 62 86

## ... und das meint unser präsident

Der Frühling zieht sich dahin und zumindest in der Zeit, als ich diese Zeilen aufsetzte, liessen die wärmeren Tage noch auf sich warten. Aber geniessen wir diese Zeit, diese Zwischen-saison. Geniessen wir die wunderschönen Abendausfahrten, an welchen unser Rhythmus und unserer Beschleunigung nur ver-einzelt durch die Wellen anderer Boote gestört wird. Uns macht es bereits wieder so warm, dass wir über kurze Trainingskleider nachdenken, währenddessen die Wasserskifahrer und Wakeboarder noch an die Ohren frieren.



An dieser Stelle möchte ich noch einmal die beiden vergange-nen Klubereignisse in diesem Jahr erwähnen.

Wie üblich fand auch in diesem Jahr unserer Generalversamm-lung im März statt. Ich weiss, dass dies sicher nicht das High-light unserer jährlichen Klubevents ist. Aber es ist der Zeit-punkt, wo wir über unseren Klub, über unsere Geschäfte und Finanzen, über unser Material und unsere Investitionen, über ausserordentliche Leistungen und zukünftige Events und gene-rell über den Weg, welcher wir mit unserem Klub einschlagen möchten, sprechen. Damit stellen wir auch die Weichen, wie

sich unser Verein der nächsten Generation präsentieren wird. Aber an der Generalversammlung muss vor allem auch der Vorstand vor die Mitglieder stehen und seine Arbeiten des vergangenen Jahres dokumentieren und präsentieren und über die Führung des Vereines Auskunft geben.

Wir wissen es alle: Die Teilnahme an der GV ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Der Vorstand muss diese Sitzung auch vorbereiten und die Miete der Lokalitäten ist nicht gratis.

Die GV ist gemäss unseren Statuten, Art. 18, nur beschlussfähig, sofern mindestens ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. In diesem Jahr konnte ich die

Sitzung erst mit einer Verspätung von einer halben Stunde eröffnen, da uns noch mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied fehlte. Dank Handy und dem Einsatz von verschiedenen Personen konnten wir noch jemand aufbieten, so dass wir die Sitzung ordnungsgemäss abhalten konnten.

Wir sind etwas über 130 Mitglieder, genau ein Viertel war anwesend, knapp 20 haben sich entschuldigt, d. h. 80 waren weder anwesend, noch haben sie sich abgemeldet.

Sind zu wenig Mitglieder anwesend, so muss ein neuer Termin für eine zweite GV festgelegt werden. Diese zweite GV ist in jedem Fall beschlussfähig.

Das Verhalten der 80 Mitglieder, welche diesen Termin unbeantwortet ignorieren, betrachte ich als Ignoranz der Freiwilligenarbeit des Vorstandes und einiger Mitglieder während des ganzen Jahres. Und was mir weiter zu denken gibt ist, dass genau von den Abwesenden der GV immer wieder Ansprüche an den Klub und an die Klubführung betreffend Material, Bootshausordnung, Bootsbenützung, usw. gestellt werden. Der Trend im Rudersport geht mehr und mehr zum Individualsport. Aber eigentlich ist der Rudersport ein Mannschaftssport. Der Einzelgänger, der



Skiffier ist im Grunde genommen der Exot im Rudersport. Mein Anliegen ist, dass wir diesen Teamgeist des Rudersportes, aber auch unseren Klubgeist an gewissen Anlässen wie An- und Ab-rudern, pflegen. Und dazu gehört auch die jährliche Generalversammlung.

Ich wünsche mir, dass wir nächstes Jahr am Freitag den 10. März 2006 pünktlich mit einer beschlussfähigen GV beginnen können. Auch der zweite wichtige Klubanlass dieses Jahres verlief nicht ganz nach Plan. Unser traditionelles Anrudern an Auffahrt reduzierte sich auf die Taufe und das Essen. Auf das Rudern mussten wir verzichten, weil gerade an diesem Tag alle Schleusentore geöffnet waren. Um das Risiko mit der Schleuse zu minimieren legten wir vor einigen Jahren die Regel fest, dass Ausfahrten, wenn alle Schleusentore geöffnet sind, verboten sind. Die Anzahl geöffneter Schleusentore ist zwar kein genauer Parameter der Strömungsverhältnisse im



Aarebecken, aber es ist eine Angabe, eine Limite, welche jede Person im Zweifel vor der Ausfahrt mit eigenen Augen kontrollieren kann. An Auffahrt herrschten wundervolle Ruderhältnisse auf dem See, und die Strömung schien auch nicht unüberwindbar zu sein. Aber alle Schleusentore waren geöffnet. Und somit musste ich die unbeliebte Entscheidung treffen, auf die Ausfahrten zu verzichten. Es wäre sehr unglaubwürdig und unvorsichtig gewesen, gerade an diesem offiziellen Klubanlass über unsere Sicherheitsregeln hinweg zu entscheiden. An dieser Sicherheitsregel halten wir auch in Zukunft fest, zumindest bis wir einen zuverlässigeren Parameter der Strömungsverhältnisse gefunden haben. Vielleicht sind wir eines Tages online verbunden, so dass wir direkt im Klub die effektiven Strömungswerte abrufen können. Jedenfalls bin ich allen ruderwilligen Anwesenden dankbar, dass Ihr alle diesen Entscheid akzeptiert habt

und aktiv mitgeholfen habt, dass wir trotz der verpassten Ruderausfahrt einen wertvollen und gemütlichen Anlass feiern konnten, herzlichen Dank.

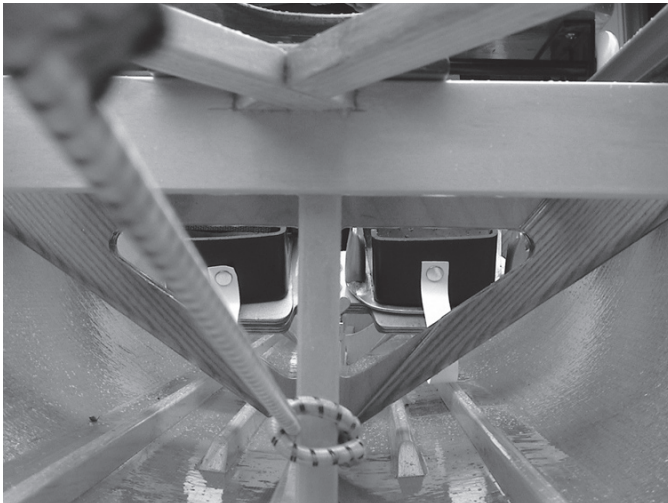
Ich hoffe nun, dass wir uns in den restlichen Monaten des Jahres vor allem auf das Rudern konzentrieren können. Ich wünsche Euch allen viel Spass, viele sonnige Tage und möglichst ruhige Verhältnisse auf dem See.

Euer Präsident,  
Beat Reinmann

## 08 die jungfernfahrt des „hegeli“

14. April 2005: Ausser dem „Cumulus“ waren wir an diesem Abend die Einzigen auf dem Thunersee. Heinz Flükiger, Marcel Luginbühl, Bernhard Hari und Lothar Straubhaar wagten die erste Kontaktnahme mit dem Wasser seit der Besitzübernahme durch den Seeclub Thun. Und es hat sich gelohnt. Bereits konnten wir ohne Mühe den „Cumulus“ überholen...

Die lange Trockenlagerungszeit hat das Boot inzwischen ausgetrocknet. Wir mussten bei der ersten Ausfahrt zwar ein bisschen Wasser schöpfen, jedoch hoffen wir bei regelmässigem Gebrauch auf eine Regulierung des Problems durch das Quellen des Holzes.







Einige Jahrzehnte diente das Boot nämlich unserem Nachbarclub, dem Ruderclub Thun, bis dieser Platz für ein neues Ruderboot brauchte.

An einem gemeinsamen Vorstandsabend mit dem SCT und RCT kam die Idee zustande, dieses Boot in der Flotte des SCT zu integrieren.

Bereits hat sich der „Hegeli“ im Ruderkurs bestens etabliert. Und es hat auch schon begeisterte Stimmen gegeben. Ich freue mich auf jeden Fall, dass wir nun im Fitnessbereich ein Boot fahren dürfen, das Neulinge ins Riemenrudern einführen vermag.

++ Lothar Straubhaar ++



# 10 unser neuer breitensport - chef



## **zur person:**

**name:** Bo Engberg

**alter:** 63 Jahre

**beruf:** Chemiker

**hobbies:** Natur erleben

**lieblingsboot:** Pointer

*Welches sind deine Schwerpunkte für die neue Ära als Breitensportverantwortlicher?*

Auf der einen Seite möchte ich die Ohren offen für Anregungen von den Breitensportrudern halten, auf der anderen Seite möchte ich mich dafür einsetzen dass das Wanderrudern wieder mehr aktiviert wird und hoffe dabei auf die Unterstützung der altgedienten Wanderruderer. Vor allem möchte ich aber der verbreiteten Fröhlichkeit unter den Breitensportrudern nicht im Weg stehen.

*Hast du trotz den neuen Strapazen im neuen Amt noch Zeit für frühmorgendliche Ausfahrten?*

Selbstverständlich; die Prioritäten werden nach wie vor nach dem gleichen Prinzip gesetzt, d.h. morgens zunächst auf den See. Allerdings nicht mehr um 6 Uhr.

*Bo - Kannst du dich noch erinnern, als du das erste Mal auf ein Ruderboot gestiegen bist? Wann und wo war das?*

Das war wohl im Jahre 1983 oder so. Ich bin anfangs zum Club gekommen um einen Platz für meinen Kajak zu finden und damals wurden Kanuten noch halbwegs akzeptiert, wir hatten ja zu jener Zeit mit Max Brönnimann sogar einen sehr erfolgreichen Regattakanuten. Ich bin somit als Ausübler eines absoluten Randsports in den Club hineingekommen. Nach einigen Jahren hat mich Wale Schneiter gefragt, ob ich nicht einmal auch das Rudern probieren möchte, das würde nichts extra kosten. Wale hat mich kurz über Steuerbord und Backbord (beim Kajakfahren genügen rechts bzw. links) aufgeklärt und schon ging es mit dem „Arch“ los Richtung Einigen. Unterwegs hat er mir noch den Unterschied zwischen Paddeln und Rudern erklärt (er ist damit noch nicht ganz fertig). Nach einiger Zeit bin ich schliesslich bei den Breitensportrudern eingestiegen und so ist es bis heute geblieben. Den Kajak benütze ich aber weiterhin nebenbei, insbesondere bei dichtem Verkehr und bei heissem Wetter.

*Zu deinen Ehren wurde beim Anrudern der „Fünfer“ auf VIISI (finnisch=5) getauft. Wann gibt's den KUUSI (finnisch = 6)?*

Im Breitensportbereich sind wir nach der Anschaffung des Fünfers noch im Delirium und haben uns diesbezüglich noch gar keine Gedanken gemacht.

## 12 anrudern, 05.05.05

Ausgerechnet an diesem nassen und kalten Auffahrtstag stehen die Schleusen alle offen. Aus Sicherheitsgründen hindert dieser Zustand uns daran, die traditionelle Ausfahrt durchzuführen. Aus der Ausfahrt am 05.05.05 um 05.05 Uhr wird nix. Schade.

Wer sich trotzdem um 09.00 Uhr im Bootshaus einfindet, wird mit einer Tasse Kaffee und einem Gipfeli belohnt.

Am diesjährigen Anrudern wurden zudem zwei Boote getauft. Ganz freiwillig und stolz tauft Bo Engberg, unser neuer Breitensportchef, als Pate den neuen Doppelfünfer auf den Namen „Viisi“. Viisi ist Finnisch und heisst natürlich „5“. Für die Antwort auf die Frage nach dem Grund des Namens, hat Bo eine glaubhafte Erklärung: „Zu einer Randsportart wie Rudern passt die Randsprache Finnisch!“



Der kleine „Druckfehler“ auf dem Boot lässt sich einfach retouchieren...



Der „Viisi“ liegt geschmückt im „Trockendock“ und wartet auf seine Taufe

Mittagessen um 12.00 Uhr

Durch die Teilnahme von ca. 30 Leuten wird im Clubzimmer, und nicht wie üblich auf dem Vorplatz, ein Mittagessen serviert.

Das Essen wird diesmal durch den Vorstand des SCT organisiert. Da einige bereits Erfahrung im Spaghettikochen hatten, gibt es dieses Jahr Spaghetti mit verschiedenen Saucen und einem reichhaltigen Dessertbuffet. Herzlichen Dank allen HelferInnen für den reibungslosen Ablauf des gemütlichen Essens!

Hinweis: Weitere Fotos zum Anrudern auf den Seiten 4,6 und 7.

## 14 mit einem augenzwinkern...

Liebes Fränzi

Ich bin ein trendy Nachwuchsruderer und finde unseren Sport recht groovy. Aber was mich stört, ist unser Ruderoutfit. Das stresst mich sehr. Während meine Kollegen vom Schutticlub mit coolen Trikots herumlaufen dürfen, müssen wir uns mit unserem hautengen, nicht ansatzweise trendigen Ruderdress abmühen. Wenn der Seeclub Thun Dress wenigsten einigermaßen cool aussehen würde, aber so...!! das Symbol repräsentiert genau mein Gefühl, wenn ich ihn trage: ich komme von einem anderen Stern!!! Bin ich bei Star Wars oder im Seeclub Thun? Und dann die Farben! Wer hat das erfunden? Fränzi, ich weiss um deine Designerfähigkeiten Bescheid. Könntest du nicht mal etwas Neues designen? Benee Brummer

*Lieber Benee*

*Natürlich kann ich das. Schliesslich möchte ich nicht, dass du noch einmal einen Sommer lang auf den Ergometer statt aufs Wasser gehst, weil es dir peinlich ist. Angesichts der Vorliebe gewisser Clubmitglieder könnte man anstelle eines Sterns ein Ruderboot Symbol aufnähen. Es gibt ja Leute im Club, die gerne rudern! Eine andere Variante wäre für die Männer ein Neptun und für die Frauen Arielle die Meerjungfrau als Symbol. Zu den Farben: ich wäre auch dafür, etwas knalligere Farben einzusetzen. Neon grün zum Beispiel! Wenn wir schon an den Regattas durch unsere Resultate etwas unbemerkt bleiben, dürfen wir dafür bei den Outfits etwas zulegen... oder?*

### impresum

**Auflage:**

350 Exemplare

**Redaktion:**

Matthias D. Heim  
Mittlere Str. 28  
3600 Thun  
mdheim@gmx.ch  
079 / 293 79 43

**Nächster Redaktionsschluss:**

3. Oktober 2005

# jahresprogramm 2005

monat	datum	was	zeit	ort	bezugsperson/en
Ganzes Jahr:	Montag	Fitnessrudern	18.00h	Bootschau	B. Reinmann
Ganzes Jahr:	Donnerstag	Fitnessrudern	18.00h	Bootschau	L. Straubhaar
Mo-Fr		Ausfahrt, je nach Witterung,	8.30h	Bootschau	H.P. Letsch und M. Moser
		Mondscheinfahrten gem. Anschlag		Bootschau	M. Moser
Juni	4. / 5.	Regatta Schiffen		Schiffen	RA
	18. / 19.	Regatta Greifensee		Greifensee	RA
	25.	Row-In (gemeins. Ruderevent RCT/SCT für alle)		Ruderclub Thun	L. Straubhaar
Juli	2. / 3.	SM Rotsee	17.30h/20.00h	Rotsee	RA
	8. / 10.	Weltcup Rotsee		Rotsee	
	22. / 24.	World Rowing U23 Regatta		Amsterdam	
August	3. / 6.	JWM Brandenburg			
	28.	WM		Gifu / JPN	
September	24. / 25.	Herbstregatta Sursee		Sursee	RA
Oktober	15.	Bootschausreinigung, ab 9.00h		Bootschau	M. Knuchel
	16.	Abrudern	9.00h/12.00h	Bootschau	VS
	15.	Armada-Cup	14.30h	Wohlensee	RA
Dezember	30.	Fondue-Abend	19.00h	Bootschau	VS

# 16 vorstand sct

Präsident	<b>Beat Reinmann</b> Eichbühlweg 6, 3626 Hünibach P 033 / 243 54 62; beatr@freesurf.ch
Vizepräsident	<b>Lothar Straubhaar</b> Niederhornstrasse 15, 3600 Thun P: 033 / 223 62 86; archistral@tcnet.ch
Kassier	<b>Max Sigrist</b> Rosenweg 10, 3661 Uetendorf P: 033 / 345 14 45; sigrist.max@tcnet.ch
Sekretär	<b>Karl Simmler</b> Blochstrasse 57, 3653 Oberhofen P: 033 / 243 39 03; karl.simmler@bluewin.ch
Chef Leistungssport Breitensport	<i>Vakant</i> <b>Bo Engberg</b> Baumgartenrain 9, 3600 Thun P: 033 / 222 93 00; bo.engberg@swissonline.ch
Materialverwalter	<b>Reto Schwarzwälder</b> Hochfeldstrasse 6, 3012 Bern P: 031 / 302 78 03; schwarzwaelder.linz@bluewin.ch
Bootshauswart	<b>Manuel Knuchel</b> Blümlimattweg 2, 3600 Thun P: 033 / 222 21 02; mm.knuchel@bluewin.ch
Mitgliederbetreuerin	<b>Heidi Bachmann</b> Blümlisalpstrasse 12, 3600 Thun P: 033 / 222 26 82; heiba@freesurf.ch
Beisitzer	<b>Arnold Kettiger</b> Rougemontweg 3, 3626 Hünibach P: 033 / 243 39 93
Rechnungsrevisoren	<b>Rene Lüthi</b> Bälliz 40, 3600 Thun P: 079 / 415 03 48 <b>Katharina Duehrsen</b> Sonnmattweg 20, 3604 Thun P: 033 / 336 64 15